

Franckesche Stiftungen zu Halle

M. J. E. Fabri's Professors der Philosophie in Jena Elementargeographie.

Fabri, Johann Ernst

Halle, 1788

VD18 90849906

10)

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-219065)

Straßberg in der Nachbarschaft des Herzogthums Württemberg, und der Grafschaft Hohenberg.

10)

Die gefürstete Grafschaft **Thengen**, liegt zwischen dem Fürstenbergischen Gebiet und Helvetien. Sie gehört dem Fürsten von Auersberg, Münsterberg und Franckenstein, jetzt Carl Joseph Anton.

11)

Die Fürstenbergische Grafschaft **Zeiligenberg**, nebst den Herrschaften **Jungnau** und **Trechtersingen**, gehören dem Fürsten von Fürstenberg, jetzt Joseph. Das Schloß **Zeiligenberg** liegt auf einem hohen Felsen.

12)

Das Fürstenthum **Oettingen** ist vom Fränkischen Kreise, vom Herzogthum Württemberg und dem Herzogthum Neuburg umgeben. Ihre Besitzer sind: 1) der Fürst von **Oettingen = Spielberg**, jetzt **Johann Aloysius**; 2) der Fürst von **Oettingen = Wallerstein**, jetzt **Ernst**; 3) der Fürst von **Oettingen = Baldern**.

Im Fürstlich **Oetting = Spielbergischen** Antheile ist **Oettingen**, am Fluß **Wernitz**, die Residenz des Fürsten von **Oettingen = Spielberg**, in welcher 4000 Einwohner, und ein Waisenhaus ist.

Im Fürstlich **Oetting = Wallersteinischen** Antheil, ist **Wallerstein**, ein Marktflecken, mit einem Residenzschloß.

Im **Oetting = Baldernschen** ist der Flecken **Baldern** mit einem Schloß.

Ein beträchtlicher Theil dieses Fürstenthums wird das **Rieß** genannt, welches eine der schönsten und fruchtbarsten Gegenden ist, worin ansehnliche Viehzucht getrieben, und viel Getreide, Dinkel und Flachs gebaut wird. In der Gegend der kaiserlichen freyen Reichsstadt **Nördlingen** ist besonders starke Gänsezucht. In mehreren **Oettingischen** Ortschaften wird fleißig Baumwolle gesponnen.

13)